

Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt und Amtsblatt

für die kgl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johannsgeorgenstadt, Oschnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels

Telegraph. Adressen:
Volksfreund Schneeberg.

Bernsprecher:
Schneeberg 10.
Aue 81
Schwarzenberg 19.

№. 159.

Sonnabend, den 12. Juli 1913.

66. Jahrg.

Beschluß.

Das Verfahren, betreffend die Zwangsversteigerung des im Grundbuche für Schwarzenberg Blatt 116 auf den Namen des Baumeisters Arno Gerold in Lauter eingetragenen Grundstückes wird einstweilen eingestellt, da die betreibende Gläubigerin einen dahingehenden Antrag gestellt hat.

Der auf den 26. Juli 1913 anberaumte Termin fällt weg.
Schwarzenberg, den 5. Juli 1913. Königlich. Amtsgericht.

Auf Blatt 3 des Genossenschaftsregisters betr. den Allgemeinen Konsumverein Johannsgeorgenstadt und Umgebung, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Johannsgeorgenstadt ist heute eingetragen worden, daß weiter Gegenstand des Unternehmens Betrieb einer Sparkasse zum Ansammeln von Spargeldern gegen Vergütung ist und daß das Geschäftsjahr vom 1. September des einen bis zum 31. August des anderen Jahres läuft.

Johannsgeorgenstadt, am 8. Juli 1913. Königlich. Amtsgericht.

Schneeberg.

Heimatsfest betr.

Anlässlich des Heimatsfestes wird unter Bezugnahme auf die bestehenden Befehls- und Polizeivorschriften im übrigen folgendes verordnet:

1. Beschädigungen der Dekorationen, der elektrischen und Gas-Beleuchtungskörper und aller sonstigen für das Fest geschaffenen Einrichtungen sind untersagt.
2. Das Rauchen in der Ausstellung in der Vereinsturnhalle ist verboten.
3. Den Anordnungen unserer Schutzmannschaft, der Absperrungsmannschaften und der hierher abgeordneten Landgendarme ist unbedingt Rattzugeben.

4. für den Festzug am 13. Juli:
 - a. die Kobaltstraße ist von 10—11 Uhr für allen Fahr- und Fußgängerverkehr gesperrt,
 - b. während des Festzuges sind weiter folgende vom Zuge berührte Straßen und Plätze für allen Durchgangsverkehr gesperrt:
Die Kobaltstraße, soweit deren Sperrung nicht schon zu a. verfügt ist, ferner die Grundstraße, Bahnhofstraße, Kesselplatz, Bobelplatz, Langgasse, St. Georgengasse, St. Georgenplatz, Kirchplatz, Kirchgasse, Markt, Bäckerplatz, Ritterstraße, Hartensteinstraße.

Wegen Umleitung des Verkehrs haben die an den Straßenkreuzungen aufgestellten Absperrungsmannschaften Anweisung.
c. Das Begleiten des Festzuges, insbesondere durch Kinder ist untersagt. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen unter 1—4 werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mk., ev. Haft bis zu 14 Tagen bestraft, soweit nicht nach allgemeinen Vorschriften schärfere Bestrafung einzutreten hat.

Wir erwarten jedoch, daß sich ein jeder zu gutem Verhalten des Festzuges wie des ganzen Festes im Allgemeininteresse diesen polizeilichen Bestimmungen bereitwillig fügen und ihre Befolgung an seinem Teile fördert, damit Verstöße vermieden werden.

Feuer- und Unfallmeldestellen: Verbandsstationen:
Polizeiwache, Feuerwehrdepot, alte Hauptwache
alte Hauptwache und Festplatz.

Schneeberg, den 11. Juli 1913. Der Stadtrat.

Schneeberg.

Wasserzinsen betr.

Die bis 30. Juni d. J. für das 2. Quartal 1913 und frühere Quartale zahlbaren Wasserzinsen sind längstens bis zum 25. Juli d. J. an unsere Wasserzins-Einnahme im II. Obergesch. des Rathhauses Zimmer Nr. 16 abzuführen.

Wir weisen ausdrücklich auf §§ 12 und 21 unserer Wasserwertesatzungen vom 3. April 1903 hin, wonach bei unentschuldigtem Zahlungsverzug zwangsweise Beitreibung, nach vorheriger Ankündigung auch Abstellung der Hausleitung, zu gewärtigen ist.

Schneeberg, den 10. Juli 1913. Der Stadtrat.

Aue. Wegen Reinigung bleiben Montag und Dienstag, den 14. und 15. Juli 1913 unsere Geschäftsräume im Stadthause geschlossen. Nur das Standesamt ist am Montag, den 14. Juli vormittags von 11 bis 12 Uhr für dringliche Angelegenheiten geöffnet.

Aue, am 7. Juli 1913. Der Rat des Stadt. Schübers, Stadtrat.

Neustädtel.

Pflichtfeuerwehr.

Nächsten Sonnabend, den 13. Juli dieses Jahres abends punkt 7, 8 Uhr findet eine Übung der hiesigen zum Dienste bei der Pflichtfeuerwehr verpflichteten Personen, das sind alle diejenigen, die in der Zeit vom 1. Januar 1893 bis 31. Dezember 1894 geboren sind und zur Zeit der Übung mindestens 3 Monate hier wohnen, statt.

Sammelort: Spritzenhaus.
Unentschuldigtes oder nicht genügend entschuldigtes Ausbleiben, sowie nicht pünktliches Erscheinen wird mit Geld bis zu 60 Mk. — Fls. oder entsprechender Haft bestraft.

Neustädtel, den 8. Juli 1913. Der Stadtrat.

Schwarzenberg. Der am 16. Juni bis 30. tätig gehobene Vermeidung der Zwangsbeitreibung spätestens bis zum 18. Juli 1913 zu bezahlen.

Schwarzenberg, den 9. Juli 1913. Der Rat des Stadt. S. V. Roth.

Grünhain. Die am 15. dieses Monats fälligen städtischen Anlagen auf 3. Termin 1913 sind spätestens bis zum 1. August dieses Jahres an die hiesige Stadtkasse einzureichen zu bezahlen.

Grünhain, am 9. Juli 1913. Der Bürgermeister.

Beierfeld. Verkaufszeit zum Schützenfest am 13. Juli 1913.

1. Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Materialwaren, Kleinhandel mit Holzungs- und Beleuchtungsmaterial: 8—8 Uhr, 11 Uhr bis 1—8 Uhr nachm.
2. Alle anderen Geschäfte einchl. des Zigaretten- und Tabakgeschäfts: 11 Uhr vorm. — 8 Uhr nachm.

Der Gemeindevorstand.

Holzversteigerung auf Lauterer Staatsforstrevier.

Im Forstrevier „Zim Wildental“ in Aue sollen
Freitag, den 18. Juli 1913, von vormittags 1/2 9 Uhr an,

800 w. Stämme	von 11—34 cm	Mittelnst.,	
7350 „	7—15 „	Oberst.,	
1825 „	16—32 „	„	
6 „	16—30 „	„	
2280 w. Derbstangen	8—15 „	Unterst.,	
150 „	Reisstangen	7 „	
291 1/2 „	rm w. und 18 1/2 „	rm bu., etl. und ash.	
	Brennscheite, Brennknüppel, Baden u. Reste,		
108 „	rm w. Stöße,		

gegen sofortige Bezahlung und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.
Die unterzeichnete Revierverwaltung erteilt über obige Hölzer nähere Auskunft.
Lauter und Schwarzenberg, am 10. Juli 1913.
Königl. Forstrevierverwaltung. Königl. Forstrentamt.

Pflichtfeuerwehr Schneeberg.

Die Chargierten der Pflichtfeuerwehr (in Uniform) haben sich Sonntag, den 13. Juli mittags 1/2 11 Uhr an der Polizeiwache zu melden.

Fachschule für Handmaschinenstickerei Schneeberg.

Die Ausbildung als Handmaschinensticker erfolgt unentgeltlich, Kursdauer 8 Wochen. Bei guten Leistungen erhalten die Schüler von der dritten Woche ab eine wöchentliche Geldentschädigung. Anmeldungen erbeten an die Direktion. Lorenz.

Nachruf.
Der am 7. Juli bestattete
Herr Privatier Friedrich Adolf Hänel
hat nicht nur als früheres Gemeinderats- und Schulvorstandsmitglied unserer Gemeinde treue Dienste geleistet, sondern ist auch bis an sein Lebensende ein treues Mitglied unseres Kirchenvorstandes gewesen. Es war ihm eine Freude, durch Rat und Tat das Wohl unserer Kirchfahrt fördern zu helfen. Für sein unermüdetes, selbstloses Wirken zum besten unserer Kirchgemeinde rufen wir ihm ein herzlicheres „Hab Dank“ in die Ewigkeit nach. Gott der Herr lasse an ihm in Erfüllung gehen, was sein Wort verheißt: „Wer da säet im Segen, der wird auch ernten im Segen.“
Der Kirchenvorstand zu Lauter, am 10. Juli 1913.
Pl. Dr. Kreyschmar, Vor.